

**Beschlussauszug**  
aus der  
Sitzung der Gemeindevertretung Altwarp  
vom 08.04.2025

---

**Top 9      Anfragen und Mitteilungen**

Herr Herzfeld informiert, dass auch in dieser Sommersaison wieder ein mobiler Eiswagen im Hafен stationiert wird. Es handelt sich hier um eine Eismanufaktur aus Hintersee.

Am 10.04.2025 um 16 Uhr wird es in der Kita ein klärendes Gespräch mit der Leitung der Einrichtung und einer Abordnung der Gemeindevertretung geben.

Die Spendenaktion für das Strandfest ist gut angelaufen.

Die Gemeindearbeiter werden beim Tastgarten 3 Kirschbäume pflanzen. Des Weiteren soll der Stellplatz erweitert werden und es sollen auch noch weitere Bäume gepflanzt werden.

Der am 11.04.2025 geplante Gesprächstermin mit den Eheleuten Meyer-Cabri wurde aus Zeitgründen abgesagt und für Mitte Mai soll ein neuer Terminvorschlag erfolgen.

Der Haushalt der Gemeinde ist noch bei der Kommunalaufsicht zur Prüfung. Laut deren Aussage liegt noch kein schriftlicher Fördermittelbescheid für den Feuerwehrneubau vor und aus diesem Grunde ist eine Genehmigung bisher nicht erfolgt. Vor einem Jahr wurde feierlich vom Chef der Staatskanzlei, Herrn Dahlemann, und dem Landrat, Herrn Sack, eine Absichtserklärung für die Förderung des Feuerwehrgerätehauses überreicht und im Vertrauen auf einen Fördermittelbescheid wurde die Baugenehmigung eingeholt. Diese schreibt eine ökologische Baubegleitung zum Schutz der Zauneidechsen vor. Der vorzeitige Maßnahmebeginn liegt vor und somit hat die beauftragte Firma einen Schutzzaun errichtet. Da noch keine Haushaltsgenehmigung ergangen ist, konnten die Bauleistungen bisher noch nicht ausgeschrieben werden.

Eine Abrißgenehmigung für das Nebengebäude hinter dem multiplen Haus wurde bisher nicht erteilt, da von der Naturschutzbehörde ein artenschutzrechtliches Gutachten für den schützenswerten Baumbestand gefordert wurde. Somit kann auch keine Baugenehmigung für den Neubau erteilt werden und ohne diese ist keine Förderung möglich. Aus diesem Grunde wurde die Gemeinde mit dieser Maßnahme von der diesjährigen Fördermittelliste gestrichen. Im nächsten Jahr kann dann eine Neubeantragung von Fördermitteln erfolgen.

Des Weiteren sollen 2 Informationstafeln nach dem Muster von Mönkebude aufgestellt werden, die die Gäste über die Entrichtungspflicht der Kurabgabe aufklärt.

Für die Vermietung von gemeindlichen Räumen ist eine neue Entgeltordnung in Kraft getreten.

Abschließend informiert Herr Herzfeld, dass Herr Stieg aufgrund von krankheitsbedingten Ausfällen derzeit zu 100 % als Hafенarbeiter eingesetzt ist und somit die Tourismusstelle quasi unbesetzt ist.

Frau Ottenstein bemängelt, dass das Urnenrasengrab auf dem Friedhof sehr ungepflegt aussieht. Da unerlaubt große Blumenschalen dort abgestellt wurden, ist ein Rasenmähen nicht mehr möglich. Laut der Friedhofssatzung wurde dieses Urnenrasengrab in der Mitte mit einer Zentralen Platte für das Abstellen von Blumenschmuck d.h. Blumensträuße versehen. Blumenschalen sind grundsätzlich nicht zulässig und sind laut Satzung ersatzlos zu beräumen.